

ANLAGE C - AUSWAHLPROZESS

1.1 Jury

Eine Jury aus fünf Experten (s. a. 2.1) wird die Gewinner oder die Gewinnerinnen der Bekanntmachung einstimmig ermitteln, die anhand der in der Bekanntmachung aufgeführten Kriterien für eine kostenlose Fluggelegenheit auf einem Kleinsatelliten und Kleinträger in Frage kommen.

1.2 Bewertungskriterien

Die Bewertungskriterien werden wie folgt kategorisiert:

1. Ausschlusskriterien
2. Bewertende Kriterien

Diese beiden Kategorien enthalten verschiedene Kriterien, die in Kapitel 2 aufgeführt sind. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene der einzelnen bewertenden Kriterien. Die Fluggelegenheit erhalten diejenigen Bewerber und Bewerberinnen, die zusätzlich zu einer ordnungsgemäßen Bewerbung die Ausschlusskriterien erfüllen und eine Mission im Einklang mit den nachfolgenden Kriterien vorschlagen. Gewinnerplätze werden abhängig von der verfügbaren Nutzlastkapazität der Startdienstleister vergeben (bis max. 2.000kg).

1.3 Bewertungsprozess

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgt eine formale Prüfung der Bewerbungsunterlagen u.a. auf deren Vollständigkeit. Falls Bewerbungsunterlagen fehlen, kann die Deutsche Raumfahrtagentur im DLR e.V. die fehlenden Informationen vom Bewerber oder von der Bewerberin nachfordern. Die Frist zur Nachreichung der angefragten Informationen beträgt fünf Werktage nach Aufforderung. Unabhängig vom Grund einer Verspätung können verspätet eingegangene Nachreichungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle vollständigen und zulässigen Bewerbungen werden von der Jury nach den unten genannten Bewertungskriterien (siehe Kapitel 2) analysiert und bewertet.

Das Bewertungs- und Auswahlverfahren findet in der folgenden Reihenfolge statt:

1. Erfüllung der Ausschlusskriterien
2. Unabhängige Bewertung aller in Frage kommenden Bewerber durch die Jurymitglieder und Benotung des Vorschlags
3. Die Benotung wird mit dem Gewichtungsfaktor des jeweiligen Kriteriums multipliziert und ergibt die Zwischenpunktzahl. Die Summe aller Zwischenpunktzahlen ergeben die Gesamtbewertung der Bewerbung
4. Gemeinsame Sitzung mit allen Jurymitgliedern, um zu einer abgestimmten Gesamtbewertung zu kommen
5. Auswahl der Bewerber nach der höchsten Gesamtbewertung als Gewinner des Wettbewerbs. Es werden Gewinnerplätze abhängig der Nutzlastkapazität der Startdienstleister vergeben (bis max. 2.000kg)

Haben mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl, erfolgt ein Losverfahren unter der Aufsicht der Rechtsabteilung zur Auswahl der Gewinner. Alle Bewerber erhalten voraussichtlich bis zum 31. August 2023 eine Bestätigung oder eine Absage.

2. Auswahlkriterien Definitionen

Es werden zwei Arten von Kriterien definiert:

1. **Die Ausschlusskriterien** stellen formale und rechtliche Anforderungen an die Bewerbung im Sinne der Bekanntmachung. Die Nichteinhaltung eines einzigen Kriteriums führt zum Ausschluss des Bewerbers vom Bewerbungsverfahren.
2. **Bewertende Kriterien** stellen die Attraktivität des Vorschlags im Hinblick auf den unten genannten Kriterien. Die Bewertung der Bewerbung entspricht jeweils einer Experteneinschätzung durch die Jurymitglieder. Die Bewertung reicht von 1 bis 5 und jedes Kriterium hat einen definierten Gewichtungsfaktor.

AUSSCHLUSSKRITERIEN	BESCHREIBUNG	BEWERTENDE KRITERIEN	BESCHREIBUNG
Einhaltung der formalen Anforderungen	Bezieht sich auf die allgemeinen Anforderungen (siehe Bekanntmachung Kapitel 2.3)	Aktueller Kleinsatellitennutzlaststatus (Phase 0/A/B/C/D)	Ermittlung des aktuellen Entwicklungsstandes der Kleinsatellitennutzlast. Kleinsatellitennutzlasten in einem späteren Entwicklungsstadium weisen ein niedrigeres Entwicklungsrisiko auf.
		Gewichtungsfaktor: 5	1 = Phase 0 2 = Phase A 3 = Phase B 4 = Phase C 5 = Phase D
Einhaltung der gesamten Masse- und Volumengrenzen (Satellit + Dispenser/Adapter)	Bezieht sich auf die Spezifikationen des Kleinsatelliten inkl. Kleinsatellitennutzlast.	Gesellschaftsform des Bewerbers (Universität, KMU, Verein)	Vorrang für kommerzielle Unternehmen abhängig von der Klassifizierung gegenüber öffentlichen Einrichtungen und Vereine.
		Gewichtungsfaktor: 3	1 = Großunternehmen 2 = Mittlere Unternehmen 3 = Öffentliche Einrichtungen und Vereine 4 = Kleines Unternehmen 5 = Kleinstunternehmen

Konformität mit der Zielumlaufbahn Bestätigung, dass die Umlaufbahn für den Kleinsatelliten aus der Zielumlaufbahn der Rakete erreichbar ist.

Deckung des Bundesbedarfs Übereinstimmung der Mission mit aktuellen Bedarfen der Bundesregierung und Nutzbarkeit der vorgesehenen/zu erwartenden Daten für künftige Projekte der RFA. (Bsp. Reduzierung von Treibhausgasen, Verständnis und besserer Umgang angesichts des Klimawandels, nachhaltige Nutzung des Weltraums und Schutz kritischer Infrastrukturen)

Eignung der durch den Bewerber vorgeschlagenen Kleinsatellitenplattform (nichtzutreffend bei Hosted Payload auf der Raketenoberstufe) Die zu beschaffende Kleinsatellitenplattform muss zum Zeitpunkt der Bewerbung einen Entwicklungsstand erreicht haben, der einen Start im Jahr 2025 ermöglicht. Bei angepassten oder neu entwickelten Kleinsatellitenplattformen wird vorausgesetzt, dass die Phase C erreicht wurde.

Abstimmung mit nationalen und/oder internationalen Raumfahrtstrategien Übereinstimmung der Mission mit der aktuellen Raumfahrtstrategie (national und/oder international).

Gewichtungsfaktor: 4

1 = Keine Ausrichtung
5 = Abgestimmt mit einer oder mehreren Strategien

Wissenschaftliche Einzigartigkeit* Bewertung der wissenschaftlichen Ziele der Mission und ihrer Einzigartigkeit im Vergleich zu denen der anderen Bewerber.

Gewichtungsfaktor: 2

1 = Standardforschung
2 = Geringfügige Variation
3 = Moderate Neuheit
4 = Hohe Einzigartigkeit
5 = Außergewöhnlich

Technologische Innovationsgrad** Bewertung der technologischen Neuartigkeit der Kleinsatellitennutzlast und der Mission sowie ihrer Einzigartigkeit im Vergleich zu den anderen Bewerbern.

Gewichtungsfaktor: 3

1 = Standardtechnologie
2 = Geringfügige Verbesserung
3 = Moderate Innovation
4 = Hohe Innovation
5 = Außergewöhnlich

Verwertungspotenzial	Die geplanten Missionsergebnisse (z.B. Sensordaten) sind wichtig für laufende oder zukünftige Aktivitäten des Bewerbers
Gewichtungsfaktor: 2	1 = Kein Verwertungspotenzial 3 = Ein Verwertungspotenzial ist erkennbar 5 = Verwertungspotenzial bestätigt
Deutsche Wertschöpfung des Kleinsatelliten inkl. Subsysteme	Zu Stärkung der deutschen Wertschöpfung sollten bestenfalls nur deutsche Subsysteme auf dem Kleinsatelliten verbaut sein bzw. ein komplett vertikal integrierte deutsch Satelliten-Plattform.
Gewichtungsfaktor: 5	1 = außer-europäisch 3 = inner-europäisch 5 = inner-deutsch

* **Standardforschung** - Die wissenschaftlichen Ziele und Fragestellungen der Kleinsatellitennutzlast sind gut bekannt und wurden bereits in zahlreichen früheren Missionen behandelt.

Geringfügige Variation - Die wissenschaftlichen Ziele und Fragestellungen der Kleinsatellitennutzlast sind eine leichte Variation oder Erweiterung von bereits gut erforschten Themen.

Moderate Neuheit - Die Kleinsatellitennutzlast richtet sich auf einige neue oder weniger erforschte wissenschaftliche Ziele oder Fragestellungen. Sie könnte bestehende Theorien oder Modelle erweitern oder anpassen.

Hohe Einzigartigkeit - Die Kleinsatellitennutzlast zielt auf stark unterschätzte oder wenig erforschte wissenschaftliche Ziele oder Fragestellungen ab. Sie könnte neue Theorien, Modelle oder Verständnisse in ihrem Forschungsbereich einführen.

** **Standardtechnologie** - Die Kleinsatellitennutzlast verwendet ausschließlich etablierte, weit verbreitete Technologien und Methoden. Die Ziele oder Erkenntnisse, die durch die Mission erreicht werden sollen, sind bereits durch frühere Missionen gut untersucht und verstanden.

Geringfügige Verbesserung - Die Kleinsatellitennutzlast integriert einige neuere Technologien oder Methoden, bietet aber nur geringfügige Verbesserungen oder Variationen von bereits gut verstandenen Zielen oder Erkenntnissen.

Moderate Innovation - Die Kleinsatellitennutzlast verwendet neue Technologien oder Methoden, die eine signifikante Verbesserung gegenüber bestehenden Ansätzen darstellen. Die Ziele oder Erkenntnisse sind zum Teil neu oder unterscheiden sich deutlich von früheren Missionen.



Außergewöhnlich - Die Kleinsatellitennutzlast adressiert völlig neue oder nie zuvor gestellte wissenschaftliche Fragen oder Ziele. Die Mission hat das Potenzial, grundlegend neue Einsichten zu liefern, die zu erheblichen Verschiebungen oder Fortschritten in ihrem wissenschaftlichen Feld führen könnten.

Hohe Innovation - Die Kleinsatellitennutzlast integriert neuartige und fortschrittliche Technologien oder Methoden. Die Ziele oder Erkenntnisse sind weitgehend neu und könnten neue Bereiche der Forschung eröffnen.

Außergewöhnlich - Die Kleinsatellitennutzlast repräsentiert einen bedeutenden Durchbruch in der Technologie oder Methodik und zielt auf völlig neue Ziele oder Erkenntnisse ab, die zuvor nicht möglich oder vorstellbar waren. Dies könnte das Potenzial haben, die wissenschaftliche Gemeinschaft stark zu beeinflussen oder das Verständnis in einem bestimmten Forschungsbereich grundlegend zu verändern.

2.1 Mitglieder der Jury

Die Bewertung der Bewerbungen wird von Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen der Deutschen Raumfahrtagentur, der Europäischen Weltraumorganisation ESA und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vorgenommen.

ABTEILUNG	INSTITUTION
Robotik, Digitalisierung und KI (Vorsitzender oder Vorsitzende der Jury)	Deutsche Raumfahrtagentur im DLR
Small Satellite Platform Unit (TEC-SPS)	Europäische Raumfahrtagentur ESA
Referat IV D 4	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Erforschung des Weltraums	Deutsche Raumfahrtagentur im DLR
Forschung und Exploration	Deutsche Raumfahrtagentur im DLR